Bern, Juli 2023

# Zusammenarbeit mit dem Privatsektor: nachhaltige Entwicklung stärken

Die DEZA betrachtet die Zusammenarbeit mit dem Privatsektor (Private Sector Engagement, PSE) als Möglichkeit für mehr Innovation und mehr Wirkung. «Zusammenarbeit mit dem Privatsektor» bedeutet, dass die DEZA und ein oder mehrere privatwirtschaftliche Akteure eine gemeinsame Vision haben und ihre Kräfte im Rahmen wirkungsorientierter Entwicklungsmassnahmen bündeln, um die bestehenden DEZA-Strategien zu stärken.

Engagement der DEZA

## Stärken

#### Fortschritt bei den Ergebnissen

Die unablässigen Anstrengungen und beträchtlichen Ressourcen, die die DEZA für ihre PSE-Kooperationen aufgebracht hat, beginnen sich in Form von Innovation, Lernen und einigen vielversprechenden Ergebnissen auszuzahlen.

#### Fundierte Orientierungshilfen

Das Kompetenzzentrum der DEZA für das Engagement mit dem Privatsektor (KEP) hat zu Dokumentations- und Schulungszwecken fundierte Instrumente und Orientierungshilfen für PSE-Kooperationen entwickelt.

#### Innovative Lösungen

Mit ihren PSE-Kooperationen beginnt die DEZA die langfristige Beteiligung des Privatsektors an innovativen Lösungen für Entwicklungsprobleme zu fördern.

### **Empfehlungen**

#### → Klären

Festlegen, wie und wann das Kompetenzzentrum für das Engagement mit dem Privatsektor die DEZA-Mitarbeitenden direkt unterstützen kann und welche Entscheidungsbefugnis es innerhalb der neuen, breiteren DEZA-Organisation hat.

Gemeinsame **Initiative** 



Gemeinsame **Finanzierung** 

### Merkmale einer effektiven PSE

Geteilte Risiken

Geteilte Kosten (normalerweise 50:50) **Geteilter Nutzen** 

"Fair play"

Das aktive Portfolio von Projekten mit einer PSE-Komponente der DEZA belief sich per Ende 2021 auf rund 900 Millionen Schweizer Franken.

Per Ende 2021 war die DEZA 162 PSE-Partnerschaften eingegangen.

**DEZA** und in allen operativen Einheiten vertreten.

in allen Themenbereichen der

PSE ist auf die eine oder andere Weise

Per Ende 2021 gab es 142 aktive Projekte mit einer **PSE-Komponente** 

Die DEZA arbeitet vor allem mit privaten Stiftungen, KMU und Grossunternehmen sowie Sozialunternehmen zusammen.

#### → Kommunizieren

Ein kohärentes Narrativ für PSE entwickeln und klare Leitlinien für die Umsetzung von PSE für externe und interne Akteure bereitstellen.

#### → Verbessern

Das Monitoring- und Evaluationssystem für PSE-Kooperationen stärken und straffen, um den Entscheidungsprozess zu optimieren.

Die DEZA gibt jedes Jahr 80 bis 100 Projektevaluationen und 3 bis 4 thematische oder institutionelle Evaluationen in Auftrag. Diese orientieren sich hauptsächlich an den internationalen Kriterien des OECD Entwicklungshilfeausschusses (DAC), wie Relevanz, Kohärenz, Effektivität, Effizienz, Wirkung und Nachhaltigkeit.

Die Direktion der DEZA nimmt die Evaluationsergebnisse zur Kenntnis und schlägt in einer Stellungnahme (Senior Management Response) konkrete Massnahmen für jede Empfehlung vor. Dieses Dokument wird zusammen mit dem Bericht veröffentlicht und kann über den QR-Code aufgerufen werden.

